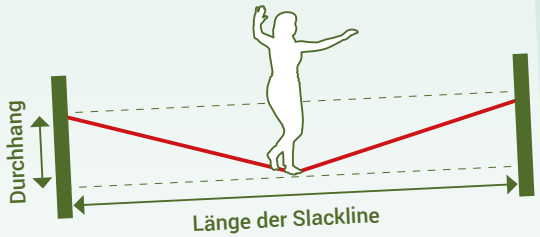
# 6. KRÄFTE ABSCHÄTZEN LEICHT GEMACHT

***So geht es:***

1. **Länge der Slackline schätzen** oder mit Meterschritten ablaufen
2. **Durchhang in der Mitte abschätzen**, indem du dich draufsetzt
3. **Kraft mit Formel oder App berechnen**




$$\frac{\textbf{Körpergewicht (in kg)} \times \textbf{Länge (in m)}}{\textbf{Durchhang (in m)} \times 4} \approx \textbf{Kraft im System (in kg)}$$

## Typische Kräfte beim Slacklinen

**Rodeolines**
100 bis 200 kg (= 1 bis 2 kN)

**Niedrige Spannung**
200 bis 800 kg (= 2 bis 8 kN)

**Mittlere Spannung**
800+ kg (= 8+ kN)

**Handy-App: »SlackCalc«**
Mit SlackCalc sparst du dir das Kopfrechnen.

Android iOS

Kontakt / Notiz:

# Die Grundsätze des SLACKLINENS

Alle können es schnell und sicher lernen!

Herausgeber:

SWISS SLACKLINE
Schweizer Slackline-Verband
www.swiss-slackline.ch

SLACKLINEVERBAND
Österreichischer Slackline-Verband
www.slacklineverband.com

Partner:

bfu
Beratungsstelle für Unfallverhütung
www.bfu.ch

www.slacklineverband.com

www.swiss-slackline.ch

# 1. PLATZWAHL: WO GEHEN WIR HIN?

find us on facebook

SMS WhatsApp

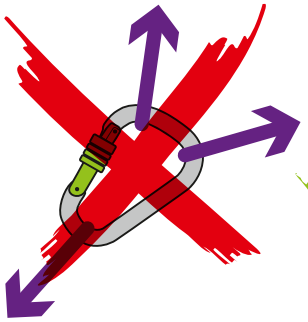
- **Informiere dich bei SlacklinerInnen** in deiner Nähe, im Web und über soziale Medien
- **Wege nicht kreuzen und volle Wiesen meiden**
  - im Zweifelsfall auf einen anderen Platz ausweichen
- **Lass deine Slackline nie unbeaufsichtigt**
  - damit niemand darüber fällt oder hineinfährt
  - markiere die Slackline falls notwendig
- **Baue deine Slackline vor der Dämmerung ab**

# 2. VERANKERUNG: WO BEFESTIGEN?

- **Wähle gesunde Bäume mit mindestens 30 cm Durchmesser** (= 100 cm Umfang) auf Höhe der Umschlingung.
  - bewegt sich der Baum ist er nicht geeignet
- **Masten, Laternen und Geländer halten den Kräften meistens nicht stand**

**Tipp!**
Verwende zum Messen deine Rundschlingen. Mit einfachen Markierungen machst du aus deiner Rundschlinge ein praktisches Massband.

# 3. KLETTERMATERIAL: NICHT VERWENDEN!



Karabiner
(Dreiecksbelastung vermeiden)

Schäkel

- **Alu-karabiner können beim Slacklinen brechen!**
  Falls schon verwendet, nicht mehr zum Klettern benutzen
- **Karabiner nicht in drei Richtungen belasten** (siehe Abbildung links). Gilt auch für Stahlkarabiner

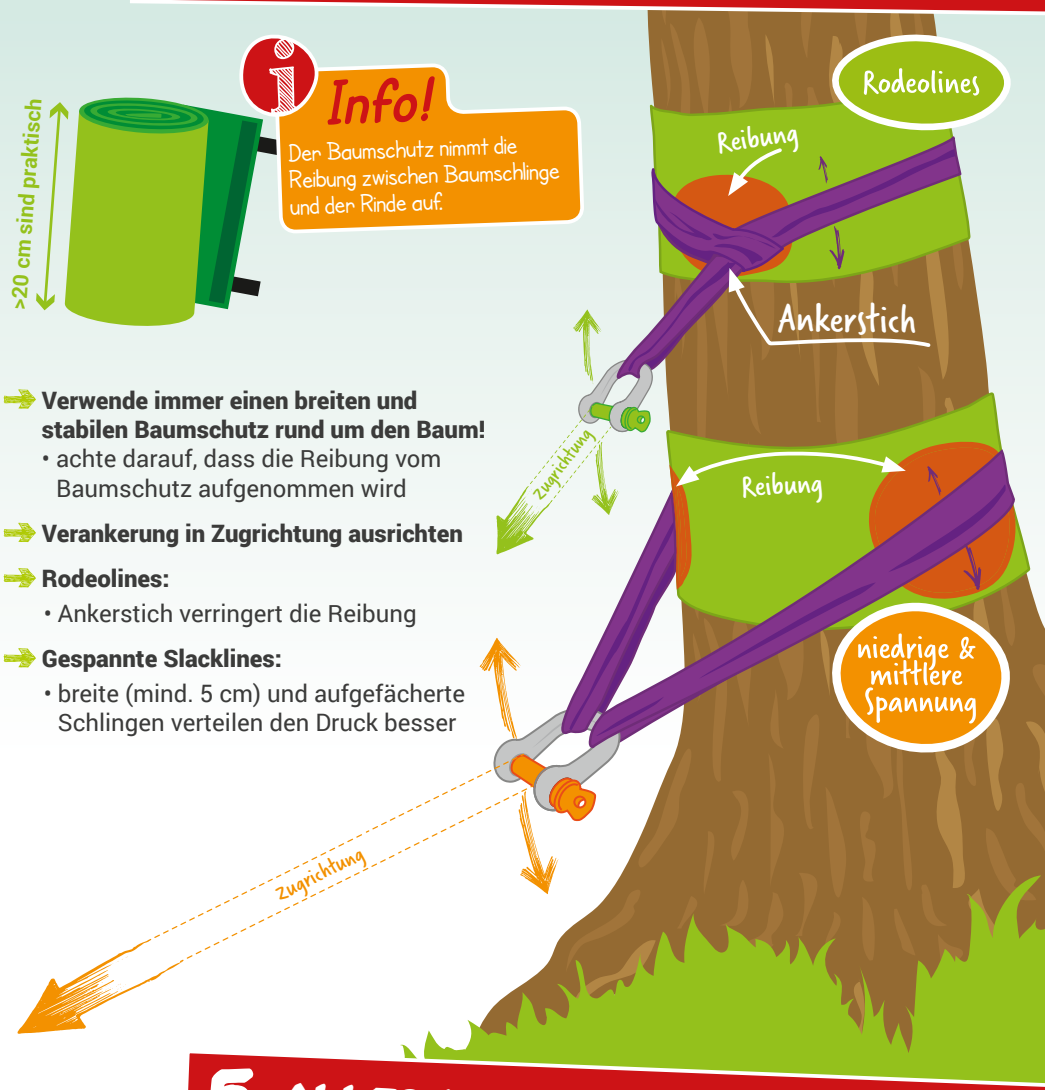
**Tipp!**
Benutze vorzugsweise Schäkel (viel höhere Bruchlast) anstelle von (Alu-)Karabinern! Schäkel mit 1-2t Nutzlast (=WLL) sind praktisch.

# 4. SAUBER UND SICHER VERANKERN




**Info!**
Der Baumschutz nimmt die Reibung zwischen Baumschlinge und der Rinde auf.

- **Verwende immer einen breiten und stabilen Baumschutz rund um den Baum!**
  - achte darauf, dass die Reibung vom Baumschutz aufgenommen wird
- **Verankerung in Zugrichtung ausrichten**
- **Rodeolines:**
  - Ankerstich verringert die Reibung
- **Gespannte Slacklines:**
  - breite (mind. 5 cm) und aufgefächerte Schlingen verteilen den Druck besser




# 5. ALLES IMMER DOPPELT PRÜFEN

- **Vier Augen Prinzip:** Kontrolliert euch gegenseitig beim Auf- und Abbau
- **Doublecheck:** Lege eine leichte Grundspannung an und überprüfe noch einmal den gesamten Aufbau.
  - Prüfe: Sind alle Schäkel zugeschraubt?

**Tipp!**
Sichere die Metallteile mit dem Restband oder einem Seil zurück.